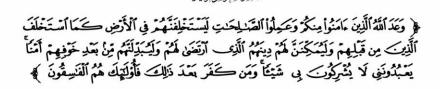
Zentrales Medienbüro





Referenz: 1447 AH / 020

Mittwoch, der 30. Rabī al-Āḥir 1447 n. H.

22.10.2025 n. Chr.

Presseverlautbarung

Den Zionisten und jenen, die mit ihnen im Bunde stehen, ist nicht zu vertrauen

(Übersetzt)

Das Zionistengebilde hat das Waffenstillstandsabkommen in Gaza bereits mehr als 80-mal gebrochen. Die Folge sind zahlreiche Märtyrer und Verletzte sowie die vollständige Zerstörung von Häusern und Eigentum. Der Premierminister des zionistischen Gebildes brüstete sich sogar freiheraus damit, 153 Tonnen Sprengstoff an einem einzigen Tag auf den Gazastreifen abgeworfen zu haben.

Und die Vermittler dieses Abkommens? An ihrer Spitze steht US-Präsident Donald Trump, der Repräsentant des größten Kolonialstaates und erklärter Feind Allahs, Seines Gesandten und der Muslime. Er brüstet sich damit, die Zionisten mit den mächtigsten Waffen zu versorgen. Unaufhörlich droht er mit der Zerstörung der Hamas, sollte sie das Abkommen nicht einhalten. Dabei ignoriert er geflissentlich, dass es sein Anhängsel Netanjahu ist, der das Abkommen wiederholt bricht – und zwar jedes Mal, unter dem fadenscheinigsten Vorwand, ganz wie es der Art seines monströsen Gebildes entspricht.

Und die übrigen Vermittler? Was soll man zu ihnen noch sagen? Es sind dieselben, die sich zwei ganze Jahre lang über den massiven Krieg der Zionisten gegen Gaza ausschwiegen, so, als wären sie tot. Sie haben nicht einmal ihre Verbindungen zu dem kriminellen Zionistengebilde gekappt. Im Gegenteil: Einige von ihnen belieferten es sogar mit Waffen, Ausrüstung und anderen lebenswichtigen Gütern. Jene Vermittler, die sich nun rühmen, dem Volk von Gaza, der Stätte Hāšim, ein wenig Hilfe zu gewähren, sind nicht ehrlich. Sie neigen vielmehr dem zionistischen Gebilde zu und sind ihrem Herrn, den Vereinigten Staaten von Amerika, bedingungslos loyal.

Hizb-ut-Tahrir hat in seinen Veröffentlichungen dargelegt, dass dieses Abkommen eine "Sprengfalle" ist – voller Schlupflöcher, die das zionistische Gebilde nach Belieben nutzen kann, um seinen Vertragsbruch zu rechtfertigen. Dies wurde von vielen Analysten bestätigt. Hinzu kommt, dass die Geschichte der Juden von Vertrags- und Bündnisbrüchen gezeichnet ist: Angefangen bei der Ermordung ihrer Propheten, über ihre finstere Geschichte mit dem Gesandten Allahs, Muḥammad (s), bis hin zu ihrem Verhalten in Europa, das dazu führte, dass man sie in Kantonen leben ließ und ihnen Rassendiskriminierungsgesetze auferlegte, durch die man sie ächtete. Und nicht zuletzt ihre schmutzige Geschichte im gesegneten Land (Palästina) und im Libanon.

Ihr Muslime! Seid euch einer unumstößlichen Wahrheit gewiss: Eure Feinde wissen, dass sie euch in einem wahren Krieg, angeführt von aufrichtigen Führern, niemals besiegen könnten. Euer wahres Verhängnis sind eure Herrscher. Sie dienen nicht euch, sondern ihren Herren: den Kolonialmächten und dem monströsen Zionistengebilde. Sie paktieren offen mit euren Feinden gegen euch, während ihnen eure Rechte und eure Würde vollkommen gleichgültig sind. Angesichts dieses Verrats ist es an der Zeit, die einzig richtige Schlussfolgerung zu ziehen und eine Entscheidung zu treffen: Werdet gemeinsam mit Hizb-ut-Tahrir tätig, um das zweite rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums zu errichten. Darin allein liegt eure Ehre und der Schlüssel zum Sieg über eure Feinde. Allah, der Erhabene, sprach:

Kämpft gegen sie! Allah wird sie durch eure Hände strafen, sie in Schande stürzen, euch zum Sieg über sie verhelfen und die Brüste von gläubigen Leuten heilen und den Grimm in ihren Herzen vergehen lassen. Allah nimmt die Reue an, von wem Er will. Allah ist Allwissend und Allweise. (9:14-15)

Das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir



Tel. / Fax.: 009611307594 **Mobil:** 0096171724043 **E-Mail:** media@hizb-ut-tahrir.info